

Angewandte Chemie

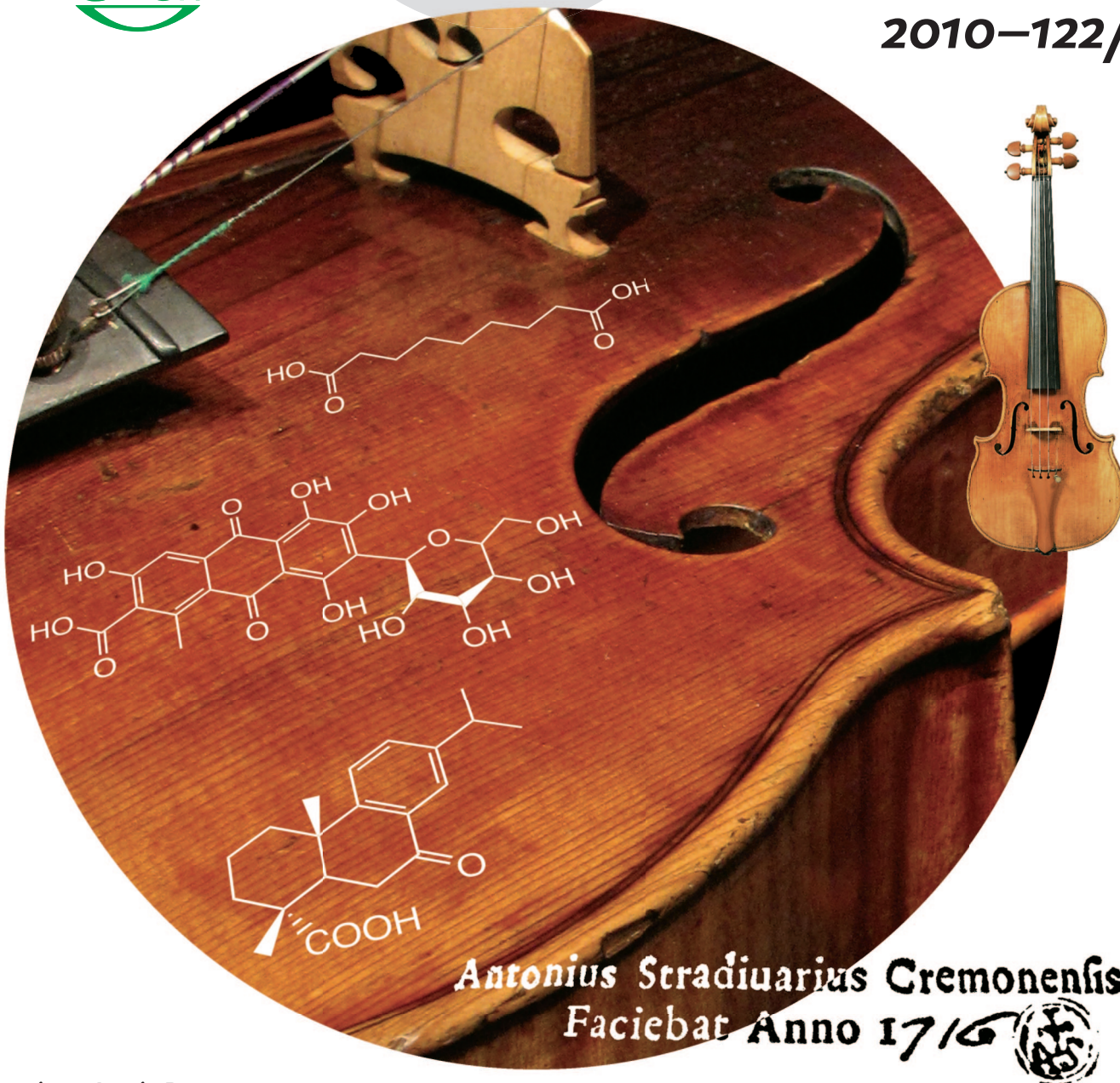
D 1331

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



www.angewandte.de

2010–122/1



Antonius Stradiuarius Cremonensis
Faciebat Anno 1716



Frustrierte Lewis-Paare

D. W. Stephan und G. Erker

Olefinmetathese

A. H. Hoveyda et al.

Highlights: Flüssigkristalle · Klickchemie

Editorial: Twitter, Facebook, Open Access

P. Göltz

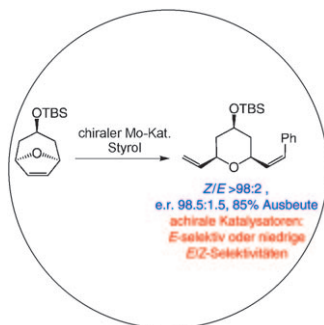
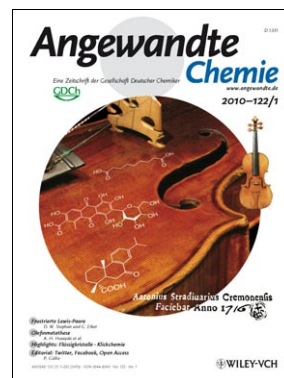
ANCEAD 122 (1) 1–232 (2010) · ISSN 0044–8249 · Vol. 122 · No. 1

WILEY-VCH

Titelbild

Jean-Philippe Echard,* Loïc Bertrand,* Alex von Bohlen, Anne-Solenn Le Hô, Céline Paris, Ludovic Bellot-Gurlet, Balthazar Soulier, Agnès Lattuati-Derieux, Sylvie Thao, Laurianne Robinet, Bertrand Lavédrine und Stéphane Vaiedelich

Die Zusammensetzung von Stradivaris Lack war in den letzten zwei Jahrhunderten Anlass für viele Hypothesen und Kontroversen, ohne dass ein klares Verständnis der Materialien erreicht wurde. J.-P. Echard, L. Bertrand et al. schildern in der Zuschrift auf S. 202 ff. die chemische Stratigraphie der Lacke von fünf repräsentativen Stradivari-Instrumenten mit einer Vielzahl an Analysentechniken. Stradivari hat mehrere Rotpigmente verwendet und vermutlich versucht, eine Vielfalt an Nuancen zu erreichen, um seinen Instrumenten ihr wunderschönes Aussehen zu verleihen.

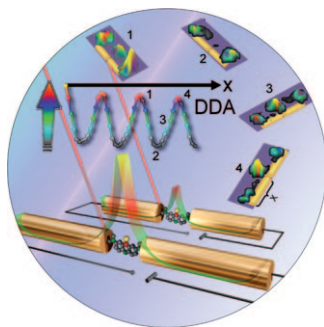
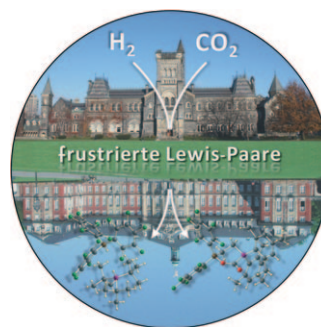


Olefinmetathese

Im Kurzaufsatz auf S. 38 ff. erläutern A. H. Hoveyda et al., dass chirale Olefinmetathesekatalysatoren Vorteile bieten können, z. B. erhöhte Reaktionseffizienzen, die über die asymmetrische Induktion hinausgehen.

Frustrierte Lewis-Paare

In frustrierten Lewis-Paaren stehen die Lewis-Acidität und -Basizität der beiden Komponenten für gemeinsame, ungewöhnliche Reaktionen (z. B. die heterolytische Wasserspaltung) zur Verfügung, wie D. W. Stephan und G. Erker im Aufsatz auf S. 50 ff. darlegen.



Oberflächenplasmonen-Polaritone

G. C. Schatz, C. A. Mirkin et al. fanden in ihrer Zuschrift auf S. 82 ff. für die SERS-Intensität an den Nanolücken langsegmentiger Au-Nanostrukturen eine periodische Abhängigkeit von der Au-Segmentlänge, was letztlich simultane elektrische und SERS-Messungen von Molekülen in den Nanolücken ermöglichen könnte.